

## Evangelische Fachschulen Osnabrück



Die Evangelischen Fachschulen Osnabrück (EFS-OS) sind mit ihrer langjährigen Tradition zugleich eine der modernsten staatlich anerkannten Fachschulen für Sozialberufe, in denen lebenslanges Lernen praktiziert wird.

Als Ausbildungsstätte in evangeli-

scher Trägerschaft werden gleichrangig mit fachlichen Ausbildungsinhalten Grundlagen christlichen Glaubens und Handelns vermittelt.

In ihrer Geschichte haben die EFS-OS die sich häufig verändernden Anforderungen an ErzieherInnen fortwährend in ein modernes Ausbildungsprofil umgesetzt. Die staatlich anerkannten Ausbildungen entsprechen der »Verordnung über Berufsbildende Schulen« im Land Niedersachsen. Es werden Ausbildungsgänge in den folgenden Schulformen angeboten:

- Berufsfachschule Sozialassistenten
- Fachschule Sozialpädagogik
- Fachschule Heilpädagogik

Außerdem werden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu aktuellen berufsbezogenen Themen angeboten.

Die EFS-OS sind eine Bildungseinrichtung in einer Größenordnung, in der persönliche Ansprache und Kontakte im Mittelpunkt stehen. Bei den Auszubildenden wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich unabhängig von einer Konfessionszugehörigkeit mit religiösen und ethischen Themen auseinanderzusetzen und aktiv am vielfältigen Schulleben teilzunehmen. Auf dem Weg zu ihrem Berufsziel werden die Auszubildenden in ihrer Persönlichkeitsbildung durch Beratung und Seelsorge unterstützt.



## Ausbildung Sozialassistenten

Die Evangelischen Fachschulen Osnabrück bieten eine zweijährige Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Sozialassistentin/Sozialassistenten an.

### Lernbereiche

#### Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Politik
- Sport
- Religion
- Mathematik

#### Berufsbezogener Lernbereich – Theorie

Berufsrolle und Konzeptionen

- Lern- und Arbeitstechniken für das sozialpädagogische Handeln erwerben und berufliche Identität entwickeln
- An konzeptionellen Aufgaben in sozialpädagogischen Einrichtungen mitarbeiten

Zielgruppenorientierte Arbeitsprozesse

- Grundlegende Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im sozialpädagogischen Handeln berücksichtigen
- Sozialpädagogische Arbeit strukturieren und organisieren

Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung

- Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen aufbauen und pädagogische Prozesse begleiten
- Verhalten von Kindern und Jugendlichen beobachten und in das sozialpädagogische Handeln einbeziehen

Sozialpädagogische Bildungsarbeit

- Musisch-kreative Prozesse gestalten und Medien pädagogisch anwenden
- Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse planen, durchführen und evaluieren

#### Optionale Lernangebote

#### Berufsbezogener Lernbereich – Praxis

### Unterrichtsorganisation und praktische Ausbildung

Die Ausbildung setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Ausbildungsteil zusammen. Die praktische Ausbildung wird in regionalen sozialpädagogischen Einrichtungen (Krippen, Kindertagesstätten, Horteinrichtungen etc.) in Form von Praxisphasen in Blockwochen bzw. an zwei Tagen wöchentlich durchgeführt und von einer Lehrkraft der Schule fachlich begleitet.